GEMMA

Das Magazin zum
Aktionsprojekt
Ausgabe 2026

IN DIESER AUSGABE

Das Team (S.3) - Challenges (S.4) -
Termine (S.5) - Teams gründen (S.6) -
Kommunikation im Team (S.12)

Das Forum Urbanes Gärtnern (Foto) ist schon dabei. Auch LebensGroß, die Mohoga-Werkstatt, circulART, der Alpenverein und viele andere machen mit! → Geschichten des Gelingens S. 8

KLIMA

Forum Urbanes Gärtnern - Foto: FH JOANNEUM / Böttger

Editorial

Schön, dass du zu uns gefunden hast! Das “Du” ist hoffentlich ok? Auf den folgenden Seiten wollen wir dir Lust darauf machen, Teil von GEMMA KLIMA zu werden. GEMMA KLIMA ist ein Aktionsprojekt, das Bürger:innen, Städte und Forschungseinrichtungen in der Steiermark zusammenbringt, um gemeinsam einen Beitrag für mehr Lebensqualität zu leisten. Bei GEMMA KLIMA kannst du dich mit deinem Verein oder deiner Gruppe neuen Herausforderungen stellen, dich mit Gleichgesinnten austauschen, du kannst Neues ausprobieren und Praktisches lernen. Bist du bereit, gemeinsam mit anderen die GEMMA KLIMA-Challenge anzunehmen?

Das Projektteam

Fördergeber

Bundesministerium Innovation, Mobilität und Infrastruktur

klima+ energie fonds

Technologien und Innovationen für die Klimaneutrale Stadt

FFG Promoting Innovation.

Partner

Das Land Steiermark

GRAZ

Weiz Stadt zum Leben

Stadtgemeinde Judenburg

ENERGIE AGENTUR Steiermark

FH JOANNEUM University of Applied Sciences

UNI GRAZ

Stadt LABOR

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller:
FH JOANNEUM, Institut für Journalismus und Digitale Medien,
Alte Poststraße 152, 8010 Graz.

Weitere Informationen: https://gemma-klima.at

Dieses Magazin entstand im Rahmen des Förderprojekts GEMMA K!, das von den Klimapionierstädten Graz, Judenburg und Weiz, vom Land Steiermark, der Energie Agentur Steiermark, von StadtLABOR, Universität Graz und FH JOANNEUM getragen wird.

Texte: Thomas Wolkinger, Wolfgang Kühnelt, Barbara Hammerl
Fotos: Boris Böttger
Grafik: Jana Klammer

Fördergeber

GEMMA KLIMA wird im Rahmen der Ausschreibung „Technologien und Innovationen für die klimaneutrale Stadt“ gefördert. Diese ist Teil des FTI-Schwerpunkts „Klimaneutrale Stadt“ des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) und des Klima- und Energiefonds (KLIEN). Die Abwicklung erfolgt im Auftrag des BMIMI und KLIEN durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) gemeinsam mit der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (AWS).

Das Team

Bei euren Challenges unterstützt euch ein interdisziplinäres Team, das sich aus Expert:innen des StadtLABOR, der Energie Agentur Steiermark, der Uni Graz, der FH JOANNEUM und der Klimapionierstädte Graz, Judenburg, Weiz zusammensetzt.

WAS IST GEMMA KLIMA?

Wer kann bei GEMMA KLIMA-Challenges mitmachen?

Das Projekt richtet sich an Kultur-, Sport- oder andere Vereine, an Gruppen aus dem Arbeitsumfeld, an Senior:innenrunden, Jugendtreffs oder Nachbarschafts- bzw. Freundesgruppen, die gemeinsam in den Klimapionierstädten Graz, Judenburg oder Weiz im Klimaschutz aktiv werden wollen.

Wie läuft die Challenge ab?

Wir haben 20 Challenges aus unterschiedlichen Bereichen vorbereitet (Mobilität, Ernährung, Konsum und Energie), die zum Ausprobieren von klimafreundlichem Verhalten ermutigen. Die Auswahl der Challenge bleibt ganz deinem Team überlassen.

Was bringt mir GEMMA KLIMA?

Unsere Expert:innen begleiten euer Team und versorgen euch mit wertvollem Wissen und praktischen Tipps, damit ihr eure Challenge gut besteht. Und wir holen eure Initiative vor den Vorhang – zu Projektende auch im Rahmen einer eigenen Würdigungsveranstaltung.

GEMMA KLIMA CHALLENGES

Challenges stellen das Kernstück von GEMMA KLIMA dar. Unter einer Challenge, einer “Herausforderung”, verstehen wir einen kleinen Wettbewerb, den man mit sich und mit anderen austrägt. Ziel einer Challenge ist es, eigene Alltagshandlungen gezielt zu verändern und dann im Team darüber zu diskutieren, wie es einer/einem dabei ergangen ist. Es geht vor allem darum, Handlungen auszuwählen, bei denen es eher schwer fällt, die gewohnten Bahnen zu verlassen. Sonst wäre es ja keine Herausforderung ;)

Gemeinsam mit den Klimaforscher:innen des Climate Change Centre Austria haben wir uns Herausforderungen in vier Bereichen – **Mobilität, Ernährung, Konsum und Energie** – ausgedacht. Für jeden dieser Bereiche gibt es Challenges in vier unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Sucht euch einfach die aus, die am besten zu euch passt!

Hier zeigen wir ein Beispiel für eine ganz einfache GEMMA KLIMA-Challenge. Alle weiteren findest du auf unserer Webseite www.gemma-klima.at

Ein autofreier Wochentag

Schaffst du es...
...dein Auto für einen Tag pro Woche stehen zu lassen…

…und stattdessen zu Fuß zu gehen, mit dem Rad oder den Öffis zu fahren?

Klimawirkung:
0,5 Erden

Dauer:
1 Monat

designed by Freepik + Magnific.com

&TERMINE

Bei den GEMMA KLIMA-Treffs stehen Themen im Zentrum, die den Teams bei ihrer Challenge helfen. Die Termine finden immer mittwochs, 17.00-18.30 Uhr, statt – meistens online, manchmal “analog”. Nur das “Onboarding” am 11.11. startet um 18 Uhr.

START

Graz: Stadtteilmanagement vor.ort,
Waagner-Biro-Straße 120.
Zeit: 11.11.,17.00 - 19.00 Uhr

Judenburg: Rathaus, Sitzungszimmer.
Zeit: 26.11., 17.30 Uhr

Weiz: Rathaus, Sitzungszimmer.
Zeit: 10.12., 17.15 Uhr

30.11.2026

Klima-Pakt-Dialogveranstaltung zum Thema KI und Klimaschutz
Anmeldung: klimaschutz@stadt.graz.at
Ort: Rathaus MediaCenter

20.1.2027

Veränderung und Kommunikation - wie gelingt uns das als Team?
17.00 - 18.30, Online

24.2.2027

Umgang mit Emotionen
17.00 - 18.30, Online

7.4.2027

Nachhaltigkeit in Ernährung und Konsum
17.00 - 18.30, Online

19.5.2027

Gemeinsame Reflexion: Erfolgserlebnisse teilen und wie gelingt die Verstetigung?
17.00 - 18.00,
Ort: wird noch bekanntgegeben

Juni 2027

Geschafft! Nach Abschluss der Challenges werden die GEMMA KLIMA-Teams bei Würdigungsveranstaltungen in Graz, Judenburg und Weiz auf die Bühne geholt.
Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben.

Wenn ihr immer am Laufenden bleiben wollt und ungefähr einmal im Monat Neues vom Projektteam und interessante Tipps zum Klimaschutz in eure Mailbox bekommen wollt, dann meldet euch unbedingt für unseren **Newsletter** an!
www.gemma-klima.at

GEMEINSAM VERÄNDERN

So gründest du ein GEMMA KLIMA-Team

Klimafreundlicher zu leben ist oft leichter gesagt als getan. Die gute Nachricht: Niemand muss die Herausforderung alleine bewältigen. Genau deshalb setzt GEMMA KLIMA auf Teams. Forschung zeigt, dass Menschen eher neue Gewohnheiten entwickeln, wenn sie Teil einer Gruppe sind, die ein gemeinsames Ziel verfolgt. Gemeinsam entstehen Motivation und gegenseitige Unterstützung.

Ein gutes Warum gibt Energie

Veränderung funktioniert selten über Druck oder ein schlechtes Gewissen. Viel wirksamer ist ein Ziel, das persönlich Sinn stiftet. Tatsächlich bringt klimafreundliches Verhalten oft auch ganz konkrete Vorteile im Alltag mit sich: Wer öfter zu Fuß geht oder mit dem Fahrrad fährt, tut etwas für die eigene Gesundheit. Wer weniger Energie verbraucht, spart Geld. Und weniger Autoverkehr bedeutet meist bessere Luft, mehr Ruhe und eine höhere Lebensqualität für alle.

Wer erkennt, dass klimafreundliches Handeln nicht nur dem Planeten, sondern auch dem eigenen Wohlbefinden zugutekommt, bleibt länger mit Freude dabei.

Klein anfangen, dranbleiben

Transformation beginnt nicht mit riesigen Veränderungen, sondern mit kleinen Schritten. Verhaltensforscher:innen wissen: Neue Routinen entstehen durch Wiederholung. Eine Woche öfter mit dem Rad fahren, einmal pro Woche vegetarisch essen oder gemeinsam Strom sparen – solche überschaubaren Vorhaben schaffen Erfolgserlebnisse und stärken das Gefühl: „Wir können etwas bewirken."

Vielfalt macht Teams stark

Gute Teams bestehen nicht aus lauter gleichen Menschen. Manche bringen Ideen ein, andere organisieren, motivieren, kommunizieren oder behalten den Überblick. Erfolgreiche Teams nutzen diese unterschiedlichen Stärken bewusst. Unterschiedliche Perspektiven fördern Kreativität und helfen dabei, bessere Lösungen zu finden.

GEMMA-KLIMA-Tipp

Sprecht über euer gemeinsames Ziel und die Vorteile, die eure Challenge mit sich bringen kann. Verteilt Aufgaben nach Stärken und macht Erfolge sichtbar. Transformation ist kein Sprint, sondern ein gemeinsamer Lernweg. Mit jedem kleinen Schritt wächst die Erfahrung, dass Veränderung möglich ist – und gemeinsam macht sie deutlich mehr Freude.

Vertrauen schlägt Perfektion

Die besten Teams sind nicht jene, in denen keine Fehler passieren. Sie sind jene, in denen offen gesprochen, gefragt und gelernt werden kann. Wertschätzung, Zuhören und gegenseitige Unterstützung schaffen Vertrauen. Wer sich sicher fühlt, bringt Ideen ein, probiert Neues aus und bleibt auch dann engagiert, wenn einmal nicht alles nach Plan läuft.

STATT ALLEINE KÄMPFEN

GESCHICHTEN DES GELINGES*

*aus Graz

Spielerisch das Klima schützen

LebensGroß macht mit spannenden Challenges bei GEMMA KLIMA mit.

„Uns geht´s ums Bewusstsein, dass man mit kleinen Dingen viel erreichen kann“, sagt Britta Schreinlechner-Venier. Sie ist bei LebensGroß für das Thema Nachhaltigkeit verantwortlich. Ökologie und Soziales gehören zusammen. Menschen, die sozial schwächer sind, seien auch in besonderer Weise von der Klimakrise betroffen, sagt sie.

Klimaschutz wird bei LebensGroß insgesamt großgeschrieben. Die Zentrale in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße bezieht Strom aus einer eigenen Photovoltaik-Anlage, das Unternehmen nimmt am Ökoprofit-Programm teil und hat den Klimapakt der Stadt Graz unterzeichnet. Schreinlechner-Venier weiß auch, worauf es ankommt, wenn Klimaschutz gelingen soll. Man müsse es spielerisch und lustvoll angehen, sagt sie. Das war auch der Grund, warum sie sich an GEMMA KLIMA beteiligt hat.

LebensGroß hat an die 1900 Mitarbeiter, die etwa 11.000 Menschen begleiten, die Benachteiligung erfahren. Sie alle waren eingeladen, an einer von drei Challenges teilzunehmen, die Schreinlechner-Venier und ihr Team im Rahmen von GEMMA KLIMA geplant und im Rahmen des hauseigenen Bildungsprogramms kommuniziert haben. Im ersten Monat ging es darum, sich möglichst klimafreundlich zu ernähren, danach um sanfte Mobilität und um nachhaltiges Einkaufen. Zum Abschluss fand ein Kleidertausch am Lendplatz statt. Die Ernährungs-Challenge, sagt Schreinlechner-Venier, sei so erfolgreich gewesen, dass sie bald wiederholt werden soll.

Lebensgroß - Foto: FH JOANNEUM / Böttger

Schwarzes Gold aus Bioabfall

GEMMA Kompost? Bei einem Workshop, den das Forum Urbanes Gärtner im Rahmen von GEMMA KLIMA ausrichtete, lernten Interessierte, wie sie durch Kompostierung und Pflanzenkohle CO_2 im Boden binden und ihre Ernte verbessern können. Bodenexperte Gerald Dunst vom Unternehmen Sonnenerde vermittelte zunächst die theoretischen Grundlagen, im anschließenden Praxisteil ging es ans Eingemachte: Im Essbaren Park Eggenberg legten die Teilnehmer:innen gemeinsam einen Komposthaufen an.

Sanfte Mobilität

Die Grazer Terrassenhaussiedlung ist in Sachen Architektur und Partizipation ein herausragendes Beispiel in Österreich. Die Siedlung ist im Zentrum autofrei. Der damaligen Bauweise entsprechend ist bei Ökologie und Energieversorgung allerdings „Luft nach oben”. Die „Interessensgemeinschaft Terrassenhaussiedlung St. Peter” (IG-THS) ist aktiv in Sachen Klima und nimmt etwa am EU-Projekt HeriSol teil, in dessen Rahmen PV-Elemente getestet werden. Die IG setzt auf Nachhaltigkeit, hat einen Raum zum Tauschen und Mitnehmen eingerichtet und im Zuge von GEMMA KLIMA ein Ökofrühstück organisiert, bei dem E-Lastenräder getestet werden konnten. Längerfristiges Ziel ist die Anschaffung eines Transportrads, das auf Leihbasis zur Verfügung stehen soll.

https://www.terrassenhaus.at

GESCHICHTEN DES GELINGENS*

Nachhaltige Ideen

Foto: circulART

Der **Alpenverein Sektion Graz** ist reich an Mitgliedern und an Ideen, was Klima und Nachhaltigkeit angeht. Im Rahmen von GEMMA KLIMA setzt der Alpenverein vor allem auf die Bereiche Mobilität und Konsum. Das Team rund um Karin Dullnig organisierte bisher einen Klimaschutzabend mit Pubquiz und ein Repair Café für Ski und Outdoorkleidung.

Die **Mohoga Werkstatt** in der Moserhofgasse ist Stadtteiltreff, Kreativraum, Laden und Gemeinschaftsgarten. An GEMMA KLIMA haben sich Andrea Breithuber und ihr Team mit Kleidertausch-Aktionen und Klimakoch-Workshops beteiligt.

Breithubers Klimaschutz-Motto: „Alle müssen ein bissl was beitragen. Es ist aber auch so leicht!“

circulART sammelt, vermietet und verkauft Material für Kulturschaffende, aber auch für Bastler:innen. „Bei uns sind alle willkommen, die etwas für eine Produktion brauchen oder sich inspirieren lassen wollen. Es geht um Ressourcenschonung und Wiederverwendung. Es wird viel zu viel entsorgt“, sagt Max Gansberger, der circulART mit seiner Frau Claudia in der Rösselmühle betreibt und im Rahmen von GEMMA KLIMA einen Flohmarkt organisiert hat..

Wie du dein Team für eine GEMMA KLIMA-Challenge begeisterst

Die schlechte Nachricht: Den einen Hebel, den wir in der Kommunikation einfach umlegen können, damit anderen Menschen ein Licht aufgeht, gibt es leider nicht. Die gute Nachricht: Es gibt eine ganze Reihe von Tipps, die es wahrscheinlicher machen, dass unsere Botschaften Resonanz finden. Die folgenden fünf sollen helfen, dein Team für eine der GEMMA KLIMA-Challenges zu begeistern.

Du bist nicht allein

Der erste Tipp: Nur Mut! Wir unterschätzen, unsere Mitbürger:innen häufig. Viel mehr Menschen, als man meint, sind zu klimafreundlichem Verhalten bereit – solange Klimaschutz auch sozial gerecht ist. Das haben deutsche und dänische Forscher in einer Studie bestätigt, für die sie 130.000 Menschen in 125 Ländern weltweit befragt haben: 89% sind für mehr Klimaschutz[1].

Wer genau sind die anderen

Überlege dir gut, an wen du dich richtest. Welche Werte sind den Menschen in deinem Team besonders wichtig? Dem Elternverein der Schule ist eine lebenswerte Zukunft der Kinder ein großes Anliegen, dem Sportclub geht es um aktive Mobilität als Beitrag zur eigenen Gesundheit. Die einen begeistern sich einfach für einen “grünen” Lebensstil, die anderen leben nur dann nachhaltig, wenn es sich finanziell auszahlt (z.B. Heizkosten sparen) oder sehr leicht umzusetzen ist (z.B. Licht ausschalten). An all diese Faktoren kannst du mit deinen Botschaften anknüpfen[2]. Demografische Unterschiede, das hat die Forschung auch gezeigt, sind weniger entscheidend.

[1] Andre, P., Boneva, T., Chopra, F., & Falk, A. (2024). Globally representative evidence on the actual and perceived support for climate action. In Nature Climate Change. https://doi.org/10.1038/s41558-024-01925-3.

[2] Es gibt mehrere Möglichkeiten, Zielgruppen-Wissen für die Klimakommunikation nutzbar zu machen. Vgl. Schrader, C., Diels, J.,Mohn, C., & Jenny, M. A. (2024). Effiziente Ansätze in der Klimakommunikation. Umwel bundesamt.

Ein Ziel ist das Ziel

Klimakommunikation kann viele Ziele haben – das Bewusstsein erhöhen, warum Klimaschutz wichtig ist, oder zu bestimmten Verhaltensweisen anregen. Nimm dir nicht zu viel vor! Im Rahmen von GEMMA KLIMA freuen wir uns besonders, wenn du versuchst, dein Team kommunikativ zu klimafreundlichem Handeln zu motivieren, indem du mit ihnen eine unserer Challenges annimmst. Durch das gemeinsame Tun steigerst du auch Bewusstsein und Selbstwirksamkeit.

Wie motiviere ich

Informiere dein Team darüber, was sie für ein besseres Klima tun können und welche **Wirkung** dieses Tun hat. Informiere sie über positive Nebenwirkungen (“Co-Benefits”): Klimafreundliches Verhalten ist meist gesünder (Fahrradfahren, vegetarische oder vegane Ernährung), manchmal günstiger (erneuerbare Energien) und ganz allgemein verbessert es die Lebensqualität für alle.

Gib deinem Team **Feedback**, wie sich die Challenge entwickelt. Liegt euer Team – auch im Vergleich zu anderen – gut im Rennen? Menschen sind motivierter, wenn klimapositives Verhalten vom Umfeld als normal erachtet wird. Und wenn sie erkennen, dass immer mehr Menschen mittun!

Die Kunst der Wiederholung

Nicht jede Gruppe ist über dieselben Kanäle erreichbar. Für die einen ist eine Messenger-Gruppe ideal, für andere ein regelmäßiges Email-Update, eine Nachricht übers Intranet oder ein gedruckter Flyer. Du weißt sicher am besten, wie du dein Team erreichst.

Bleibt ein letzter Tipp: **Kommuniziere oft!** Erinnere regelmäßig an die gemeinsame Challenge, motiviere mit guten Tipps zum Weitermachen. Ihr schafft das!

GEMMA KLIMA

gemma-klima.at

Forum Urbanes Gärtnern - Foto: FH JOANNEUM / Böttger